



Libento

SENIORENRESIDENZEN

Live!

Geschichten, die verbinden aus Alfter • Heimerzheim • Solingen • Wuppertal



7.

Ausgabe
02/2026

Menschlich. Mutig. Miteinander.

Inhalt

- 03 Vorwort
- 04 Ansprechpartner bei der Libento
- 05 Neues aus der Libento – Charakterköpfe 2025
- 06 Neues aus der Libento – BSD-Tagung
- 08 Vorstellung Feline Braune
- 09 Alfter – Unser Weinfest
- 10 St. Martin und Kita Hüpkekästchen
- 12 Modemobil
- 13 Unsere Nikolausfeier
- 14 Besinnliche Weihnachtsfeier
- 15 Silvester
- 16 Heimerzheim – Halloween
- 17 St. Martinsfest
- 18 Nikolausfreude im Advent
- 19 Stimmungsvolles Adventskonzert
- 20 Adventsnachmittag
- 21 Heiligabend in Heimerzheim
- 22 Solingen – Weihnachtsmarkt
- 24 Besonderer Nikolaustag
- 25 Faschingsauftakt
- 26 Pizza-Toast
- 27 Neujahrsempfang
- 28 Adventskranz basteln in der Tagespflege
- 29 Weihnachtsfeier in der Tagespflege
- 30 Solingen – Amerikanischer Nachmittag
- 31 Wuppertal – Kekse backen
- 32 Vorstellung Frau Cadard
- 34 Mademoiselle La Belle
- 35 Ponybesuch
- 36 Ein Rückblick auf die Weihnachtszeit
- 37 In stillem Gedenken
- 38 Rezept – Gebrannte Mandeln
- 39 Rätsel „Frühjahrsrätsel“

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.



Impressum

Herausgeber: Libento Seniorenresidenzen GmbH
Seniorenresidenz Alfter
Bahnhofstraße 6b • 53347 Alfter
Seniorenresidenz Swisttal-Heimerzheim
Kölner Straße 33 • 53913 Swisttal
Seniorenresidenz Solingen
Beethovenstraße 183e • 42655 Solingen
Seniorenresidenz Wuppertal
Bromberger Straße 75a • 42281 Wuppertal

Auflage: 400
Nächste Ausgabe: Mai 2026
Redaktion: Redaktionsteam
Fotos: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Libento
Layout: Prospektlabor – Sarah Libéral
www.prospektlabor.de
Druck: Teja Weidlich – ConCept Repro Weidlich
www.conceptrepro.de



Liebe Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter, Freunde der Libento Seniorenresidenzen,

ein neues Jahr hat begonnen und unsere neue Ausgabe der „Libento Live“ lädt Sie dazu ein, auf die vergangenen Wochen zurückzublicken, kleine und große Momente des Miteinanders Revue passieren zu lassen und Einblicke in das Leben unserer Seniorenresidenzen zu gewinnen. **Auch die neue Ausgabe zeigt, wie wertvoll Nähe, Aufmerksamkeit und Herzlichkeit sind. In unseren Libento Seniorenresidenzen wird Gemeinschaft täglich gelebt** – sei es durch angeregte Gespräche, gemeinsame Aktivitäten oder die liebevolle Begleitung unserer Bewohner durch unsere engagierten Mitarbeiter.

Mein Dank gilt allen, die unsere Seniorenresidenzen zu dem machen, was sie sind: Orte der Geborgenheit, der Freude und der Verbundenheit. Danke an unsere Bewohner, an die Angehörigen und an alle Mitarbeiter, die sich Tag für Tag mit Herz und Engagement einbringen.

Mit dem Blick nach vorn verbinde ich viele guten Wünsche. **Für das Jahr 2026 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Zuversicht und**

viele Momente, die Mut machen und Freude schenken. Möge das neue Jahr Gelegenheit für Begegnungen, gemeinsames Erleben und kleine Glücksmomente im Alltag bieten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unserer Hauszeitung – und ein gutes, gesundes und lebendiges neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Andrea Willigerod, Geschäftsführung





Wir sind sehr gerne für Sie da!

Ihre Ansprechpartner bei der Libento

Unsere Bewohner – und unsere Mitarbeiter – stehen jederzeit im Fokus unserer herzlichen und ungeteilten Aufmerksamkeit. Sie haben Fragen? Jederzeit - wir freuen uns über den Kontakt zu Ihnen!

Head Office

Andrea Willigerod	Geschäftsführerin
Angela Ganschow und Feline Braune	Assistenz der Geschäftsführung
Brigitte Leicher-Goersch	Leitung Qualitätsmanagement
Katja Buchholz	Qualitätsmanagement / Interims-PDL
David Bujaki	Qualitätsmanagement / Interims-PDL
Markus Rott	Qualitätsmanagement Haustechnik
Claudio Russo	Qualitätsmanagement Hauswirtschaft

Alfter

Jessica Erlenbusch	Einrichtungsleitung
Daniela Wessolowski	Pflegedienstleitung

Heimerzheim

Marcel Zielinski	Einrichtungsleitung
Jasmin Hündgen	Pflegedienstleitung

Solingen

Brigitte Leicher-Goersch	Einrichtungsleitung
Juan Mahdi	Trainee EL
Veronica Bras Covita	Pflegedienstleitung Seniorenresidenz
Lisa Korsten	Pflegedienstleitung Hausgemeinschaften
Nastasja Kober	Pflegedienstleitung Tagespflege

Wuppertal

Jasmin Magdalena Cadard	Einrichtungsleitung
Alexander Rademacher	Trainee EL
Denise Kröll	Pflegedienstleitung



Charakterköpfe 2025

Geschäftsführerin Andrea Willigerod

Frau Andrea Willigerod, Geschäftsführerin der Libento, ist eine prägende Persönlichkeit der Reihe „Charakterköpfe 2025“. **Mit klarer Vision, Herz und Tatkraft gestaltet sie das Leben in unseren Libento Seniorenresidenzen aktiv mit.** Sie verbindet Professionalität mit Empathie, hört aufmerksam zu und findet stets kreative Wege, um das Miteinander zu stärken.

Unter ihrer Leitung entstehen Projekte, die das tägliche Leben bereichern, Teamgeist fördern und neue Impulse setzen. Ihr offenes, wertschätzendes Wesen inspiriert Mitarbeitende und Bewohner gleichermaßen und schafft eine Atmosphäre von Vertrauen und Motivation. **Frau Willigerod steht für Mut, Verantwortung und nachhaltiges Handeln – Eigenschaften, die sie zu einem echten Charakter-**



kopf des Jahres machen. Ihr Wirken ist Ausdruck von Engagement, Leidenschaft und der Überzeugung, dass Gemeinschaft nur durch aktives Mitgestalten lebendig wird.





„Austausch und Erleben“

Tagung des Betreuenden Sozialen Dienstes

Die diesjährige BSD-Tagung bot den Teilnehmenden erneut eine gelungene Mischung aus Information, Begegnung und gemeinsamen Aktivitäten. Unter dem Motto „Austausch und Erleben“ standen spannende Themen und abwechslungsreiche Programmpunkte auf dem Plan.

Den Auftakt bildete ein Warm-up mit Frau Braune, das für eine lockere und motivierende Stimmung sorgte. Mit abwechslungsreichen Übungen und kleinen Spielen wurden alle Teilnehmenden aktiv eingebunden und optimal auf die Tagung eingestimmt.

Im Anschluss stand der fachliche Austausch im Mittelpunkt. Unter anderem wurden die Themen Brieffreundschaften und Mahlzeitenbegleitung diskutiert. In den Workshops

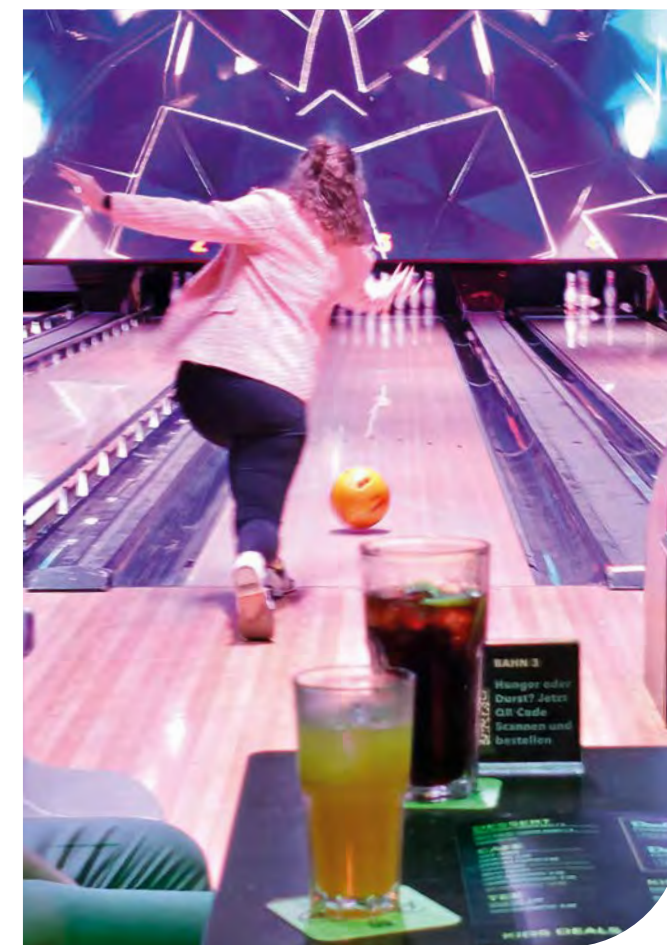
und Gesprächsrunden konnten Erfahrungen ausgetauscht, Anregungen gesammelt und praktische Tipps für die Umsetzung im Alltag gegeben werden. Besonders der Austausch rund um Brieffreundschaften zeigte, wie wertvoll der Kontakt und die Verbindung zu anderen Menschen sein



kann. Auch die Mahlzeitenbegleitung wurde als wichtige Maßnahme zur Förderung von Gemeinschaft, Wohlbefinden und Lebensqualität hervorgehoben.

Den krönenden Abschluss des Tages bildete ein gemeinsamer Besuch der Bowlingbahn am Abend. Hier konnten die Teilnehmenden den Tag entspannt ausklingen lassen, miteinander lachen und die Teamdynamik auf spielerische Weise erleben.

Die Kombination aus fachlichem Input und geselligem Beisammensein machte die BSD-Tagung zu einem rundum gelungenen Erlebnis. Die Tagung zeigte einmal mehr, wie wichtig Austausch, praxisnahe Impulse und gemeinsames Erleben sind, um neue Ideen zu entwickeln und den Zusammenhalt in der BSD-Community zu stärken.





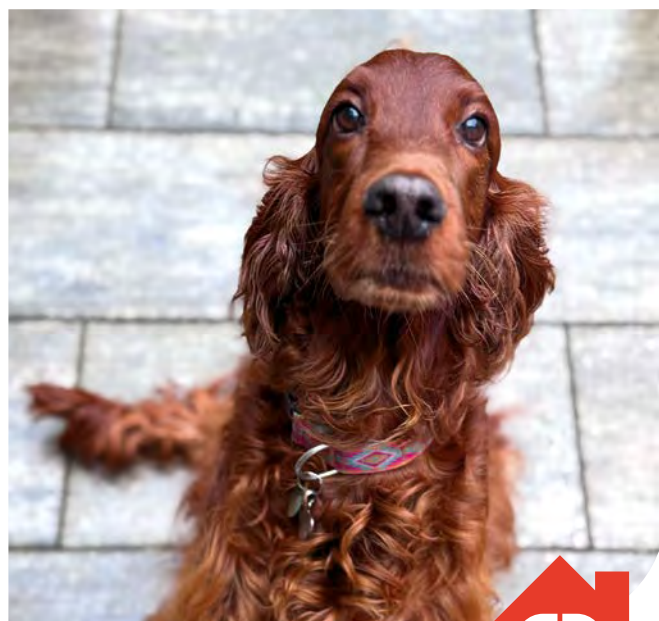
In neuer Funktion

Vorstellung von Feline Braune

Seit dem 15. Juli 2024 ist Frau Feline Braune Teil der Libento. In ihrer bisherigen Rolle als Assistentin der Einrichtungsleitung am Standort Solingen konnte sie bereits wertvolle Einblicke in die Abläufe unserer Seniorenresidenz gewinnen und sich schnell als engagierte, strukturierte und herzliche Ansprechpartnerin etablieren.

Zum 1. November 2025 wechselte Frau Braune in die Position der Assistenz der Geschäftsführung. In dieser neuen Rolle bringt sie ihre bisherigen Erfahrungen ebenso ein wie frische Perspektiven, neue Impulse und viel Energie für die Weiterentwicklung unserer Häuser. Frau Braune hat ihr Bachelorstudium im Gesundheitsmanagement erfolgreich absolviert und ist zusätzlich als Präventionstrainerin ausgebildet. Ihre fachlichen Schwerpunkte liegen unter anderem in Pilates, Faszientraining und Rückenschulung – Themen, die ihr besonders am Herzen liegen. Dieses Wissen bringt sie auch aktiv im Unternehmen ein, etwa durch gesundheitsfördernde Angebote und Kurse für unsere Mitarbeitenden.

Oft wird Frau Braune von ihrer Hündin Maeve begleitet, die inzwischen ebenfalls vielen bekannt ist. Und wer Frau Braune kennt, weiß: Der liebevolle Spitzname „Mausi“ gehört einfach dazu – ein kleines, sympathisches Markenzeichen, das immer wieder für ein Lächeln sorgt. Frau Braune freut sich darauf, ihre Erfahrungen, ihre Kompetenz und ihre positive Energie in ihrer neuen Aufgabe einzubringen und gemeinsam mit dem Team der Libento weiterhin das Beste für unsere Seniorenresidenzen zu erreichen.



Festum Vini in Alfter

Ein Fest für alle Sinne



Seit der Antike werden die Götter des Weines verehrt – mit Ritualen, Musik und ausgelassenen Weinfesten. Ganz in dieser Tradition stand auch das Festum Vini, das am 29. Oktober 2025 in Alfter gefeiert wurde.

Bei Musik, Tanz und kulinarischen Gaumenfreuden herrschte von Beginn an beste Stimmung. Unser Koch verwöhnte alle mit einem traditionellen, köstlichen Zwiebelkuchen, dazu wurden regionaler Federweißer, Weiß- und Rotwein gereicht – ein Genuss, der perfekt zum Anlass passte. Bei so viel gebührender Ehrung ließ es sich selbst Bacchus nicht nehmen, persönlich zu erscheinen: In Gestalt von Rafael Witkowski stieg er symbolisch von seinem Olymp herab, um unsere Bewohnerin, Frau Körner, feierlich zur Weinkönigin zu krönen.

Unsere Bewohner waren in bester Laune. Bacchus führte die Polonaise an – und die Schlange schien kein Ende zu nehmen. Es wurde gesungen, gelacht und getanzt, und die Freude war überall spürbar.



Ein musikalisches Intermezzo mit Karl Gott und Darinka, alias Herr Blum und Herr von Kolke, bildete ein weiteres Highlight des Nachmittags und sorgte für begeisterten Applaus. Die Stimmung war ausgelassen, herzlich und schlichtweg bombastisch.

In vino veritas. Amen.





D'r hellije Zinter Mätes

und die Kita Hüppekästchen aus Alfter

Mit viel Herz und stimmungsvoller Atmosphäre feierten unsere Bewohner gemeinsam das traditionelle St. Martinsfest. Der heilige D'r hellije Zinter Mätes wurde dabei begleitet vom Musikzug der Prinzengarde Alfter, der unsere Terrasse mit vertrauten Klängen erfüllte und für echte Martinsstimmung sorgte.



Bei Glühwein, Kakao, frischen Wegmännern und einem wärmenden Martinsfeuer kamen Jung und Alt zusammen. Bunte Lichterketten, Lampions und Kerzen tauchten den Innen- und Außenbereich in ein warmes, einladendes Licht und machten diesen Abend zu etwas ganz



Besonderem. In dieser festlichen Umgebung wurde die Geschichte des römischen Soldaten Martin erzählt, der an einem kalten Tag seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte – ein Zeichen gelebter Nächstenliebe, das bis heute berührt.



Der Legende nach erschien ihm Jesus in der folgenden Nacht mit der halben Mantelhälfte, woraufhin Martin sein Leben grundlegend veränderte und sich als Bischof von Tours dem Schutz der Armen widmete. Am 11. November wird traditionell an seine Beisetzung erinnert.

Im warmen Bistro klang der Abend bei einem gemeinsamen Abendessen mit Schnittchen, Käseknabbereien und Getränken gemütlich aus – begleitet von vielen Gesprächen, Lächeln und schönen Erinnerungen.

Eine Woche später wurde die Martinszeit noch einmal auf besonders liebevolle Weise lebendig: Die kleinen St. Martinssänger des Kindergarten Hüppekästchen besuchten



uns mit ihren bunten Laternen. Gemeinsam mit unseren Bewohnern sangen sie bekannte und neue Martinslieder. Wenn alt und jung aufeinandertreffen, entsteht jedes Mal eine ganz besondere Magie – und so weckte das Lied „Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir“ bei vielen sentimentale Erinnerungen an die eigene Kindheit oder an gemeinsame Laternenzüge mit Kindern und Enkeln.

Ein Fest voller Wärme, Lichter und Begegnungen, das noch lange nachklingen wird.





Glanzvoller Auftakt ins Wochenende

Das Modemobil in der Libento Seniorenresidenz Alfter

Kürzlich verwandelte sich das Foyer unserer Libento Seniorenresidenz Alfter in einen lebendigen und stilvollen Laufsteg. Das beliebte Modemobil – eine mobile Boutique auf Rädern – machte Station bei uns und sorgte für einen ebenso eleganten wie beschwingten Start ins Wochenende.

Besonders geschätzt wurde dabei, dass auch weniger mobile Bewohner ganz unkompliziert und in entspannter Atmosphäre nach Herzenslust stöbern konnten, ohne den Weg in die Stadt antreten zu müssen.

Die Vorfreude auf eine ausgiebige Shoppingtour war groß, denn das Ehepaar Haverkamp aus Kerpen hatte ein beeindruckendes Sortiment von über 1.500 Kleidungsstücken im Gepäck. Von praktischer Alltagsmode bis hin zum funkelnden Festtagslook reichte die Auswahl – die sprichwörtliche Qual der Wahl inklusive. Dank der übersichtli-

chen Präsentation, bei der Farben, Schnitte und Größen klar strukturiert waren, fiel das Aussuchen jedoch angenehm leicht.

Und wenn die Entscheidung bei der Vielfalt doch einmal schwer fiel, war bestens für Unterstützung gesorgt: Neben einem guten Glas Wein und erfrischenden Getränken, die für eine gelöste Stimmung sorgten, standen das Ehepaar Haverkamp mit über 36 Jahren Erfahrung sowie unsere aufmerksamen Kollegen jederzeit mit fachkundiger und herzlicher Beratung zur Seite.

So wurde der Besuch des Modemobils zu einem rundum entspannten, freudigen und genussvollen Shopperlebnis. Wir sind sicher, dass dieser besondere Tag unseren Bewohnern noch lange in bester Erinnerung bleiben wird – und freuen uns schon jetzt auf ein baldiges Wiedersehen mit dem Modemobil.



Jacob Lund - stock.adobe.com



Unsere Nikolausfeier in Alfter

Nikolaus, Nikolaus komm in unser Haus

Am 6. Dezember wurde es festlich in unserer Seniorenresidenz in Alfter: **Gemeinsam feierten wir den Nikolaustag – herzlich, lebendig und voller schöner Momente.** Der Betreuende Soziale Dienst hatte ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das mit Geschichten, bekannten Liedern, kleinen Quizfragen und einer fröhlichen Tanzeinlage die Bewohner begeisterte und den Raum mit Wärme und Lachen erfüllte.

Der unbestrittene Höhepunkt des Nachmittags war der Besuch des Bischofs von Myra – besser bekannt als Sankt Nikolaus. In sei-



nem goldenen Schlitten kam er vorbei und verteilte liebevoll gefüllte Nikolausstiefel an unsere Senioren.



Natürlich durfte auch ein gemeinsames Fotoshooting nicht fehlen: Strahlende Gesichter, leuchtende Augen und viele herzliche Augenblicke wurden dabei festgehalten.

Ein stimmungsvoller Nachmittag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird und die Vorfreude auf die Weihnachtszeit spürbar wachsen ließ.



Besinnliche Weihnachtsfeier



Heiligabend in der Libento Seniorenresidenz Alfter

Der 24. Dezember ist alle Jahre wieder ein ganz besonderer Tag – ein Tag voller Erinnerungen, Ruhe und gelebter Gemeinschaft. In der Libento Seniorenresidenz Alfter wurde der Nachmittag des Heiligen Abends in einer festlichen, warmen und zugleich sehr persönlichen Atmosphäre begangen. Das liebevoll geschmückte Bistro bot den feierlichen Rahmen für ein stimmungsvolles Kaffeetrinken. **Sanftes Kerzenlicht, weihnachtliche Dekorationen ließen sofort echte Weihnachtsstimmung aufkommen.** Die Mitarbeiter des Betreuenden Sozialen Dienstes begrüßten die Bewohner herzlich und begleiteten sie aufmerksam durch diesen besonderen Nachmittag.

Bei Kaffee und Christstollen wurden Erinnerungen an vergangene Weihnachtsfeste lebendig. Es entstanden vertraute Gespräche, stille Momente des Zuhörens und herzliche Begegnungen, die das Gemeinschaftsgefühl stärkten und die Freude dieses besonderen Tages für alle spürbar machten. Klassische Weihnachtslieder erfüllten den Raum mit einer ruhigen, feierlichen Stimmung. Die vertrauten Melodien luden zum

Mitsingen oder zum stillen Genießen ein. **Ein besonders besinnlicher Augenblick entstand, als ein leises Glöckchen das Vorlesen der Weihnachtsgeschichte ankündigte.** Ihre traditionellen Worte schenken Raum für gemeinsames Innehalten, Dankbarkeit und innere Ruhe.

Für einen heiteren und zugleich charmanteren Akzent sorgte anschließend das Gedicht James Krüss – Die Weihnachtsmaus. Mit feinem Humor brachte es eine wohltuende Leichtigkeit in den Nachmittag und zauberte vielen Bewohnern ein Lächeln ins Gesicht. In dieser gelösten, festlichen Stimmung stießen alle gemeinsam mit einem Gläschen Sekt auf das Weihnachtsfest an.

Den feierlichen Höhepunkt bildete schließlich das gemeinsame Singen des traditionellen Liedes „Stille Nacht, heilige Nacht“. Bei den ehrwürdigen Klängen von Gloria in excelsis Deo lag ein Moment tiefer Verbundenheit und stiller Freude im Raum – ein Augenblick, in dem spürbar wurde: Weihnachten war angekommen.



Wer hat an der Uhr gedreht?

Ein fröhlicher Jahresausklang in der Seniorenresidenz Alfter

Wer hat an der Uhr gedreht – ist es denn wirklich schon so spät? Und plötzlich ist es wieder so weit: **Ein Jahr neigt sich dem Ende zu. 365 Tage voller Erlebnisse, Begegnungen und gemeinsamer Momente gehören nun der Vergangenheit an.** Eine gemeinsame Vergangenheit all jener, die in der Libento Seniorenresidenz Alfter leben und wirken. Es wurde viel gelacht, viel miteinander geteilt – und auch dem Innehalten und der Trauer Raum gegeben. All das gehört zu einem gelebten Jahr.

Die letzten Stunden des Jahres vergingen wie im Flug. **Bei bester Stimmung, einem unterhaltsamen Quiz und Musik mit mitreißenden Rhythmen ließen es sich unsere Bewohner nicht nehmen, das Tanzbein zu schwingen.** Die Freude war spürbar, die Leichtigkeit des Moments ansteckend.

Für zusätzliche Überraschungen sorgten liebevoll gezogene Glückssprüche aus einem Zylinderhut, die Hoffnung, Zuversicht und ein Lächeln für das neue Jahr verschenkten. Kulinarisch durfte natürlich das Traditionelle nicht fehlen: Kartoffelsalat mit

Würstchen, dazu ein feierlicher Sektanstoß – all das rundete das bunte Programm zum Jahresausklang genussvoll ab.

So vorbereitet, mit guter Laune und vielen positiven Gedanken, blicken wir nun nach vorn und galoppieren dem Jahr 2026 entgegen – dem Jahr des Feuerpferdes. **Ein Jahr, das mit Sicherheit spannend, lebendig und ereignisreich wird. Wir freuen uns auf alles, was kommt, und auf viele neue gemeinsame Momente.**





Süßes, sonst gibt's Saures

Halloween in unserer Seniorenresidenz Heimerzheim



In diesem Jahr wagten wir etwas Neues: Zum ersten Mal feierten wir eine große Halloween-Party in unserer Seniorenresidenz. Anfangs noch skeptisch, wich die Zurückhaltung unserer Bewohner schnell einer wachsenden Neugier – und schließlich echter Vorfreude.

Gemeinsam wurde gebastelt, dekoriert und geplant. Foyer und Bistro verwandelten sich in eine schaurig-schöne Kulisse mit stimmungsvollem Licht, Kürbissen,

Spinnweben und liebevollen Gruseltails. Highlight war die stilvoll geschmückte Cocktailbar, begleitet von einem flackern den Kaminfeuer auf dem Bildschirm, das für eine besonders gemütliche Atmosphäre sorgte. Auch kulinarisch wurde einiges geboten: Von Kürbiscremesuppe über Mumienwürstchen bis hin zu kreativen Snacks übertraf sich die Küche selbst.

Am Nachmittag erschienen viele Bewohner verkleidet als Hexen, Gespenster oder Vampire. Es wurde gelacht, getanzt, geschlemmt und gespielt. Besonders das Mumienwickeln, die Piñata und das Halloween-Tic-Tac-Toe sorgten für Begeisterung. Die ausgelassene Stimmung hielt noch lange an und machte die Feier zu einem echten Gemeinschaftserlebnis. Auch die anschließende Mitarbeiterparty stand dem Fest in nichts nach.

Am Ende waren sich alle einig: Diese Halloween-Premiere war ein voller Erfolg – und darf im nächsten Jahr nicht fehlen!



Lichtermeer in Heimerzheim

Unser St. Martinsfest im November 2025

Zum St. Martinsfest feierten wir in unserer Seniorenresidenz einen stimmungsvollen Abend voller Lichter, Musik und Herzenswärme. Schon am Nachmittag herrschte reges Treiben: Die letzten Laternen wurden aufgehängt, während sich unsere Bewohner warm eingekuschelt mit Jacken und Decken nach draußen begaben.



Im Innenhof loderte ein Feuerkorb, und der Duft von heißem Glühwein lag in der Luft. Für viele strahlende Gesichter sorgten die Kinder des benachbarten Kindergartens Quellenstraße, die fröhlich singend einzogen und zahlreiche Bewohner zum Mitsingen einluden.



Sankt Martin kam zu Fuß in Begleitung des Männervereins, verteilte Wecken und erinnerte an die Geschichte vom Teilen und vom Mitgefühl. Rund um den Feuerkorb versammelten sich alle, sangen gemeinsam, genossen heißen Glühwein und herzhaftes Schmalzbrot. Musikalisch begleitet wurde der Abend vom Heimerzheimer Tambourcorps, der bekannte Martinslieder spielte. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses schöne Fest ermöglicht haben. Es war ein Abend voller Licht, Gemeinschaft und Freude – ganz im Sinne des heiligen Martin.



Nikolausfreude im Advent

Ein Haus feiert gemeinsam

In unserer Seniorenresidenz in Heimerzheim fand auch in diesem Jahr wieder eine stimmungsvolle Nikolausfeier statt – und das auf allen Etagen unserer Einrichtung. Schon beim Betreten der Räumlichkeiten war zu spüren, mit wie viel Liebe und Sorgfalt die Vorbereitungen getroffen worden waren.



Festlich geschmückte Etagen, selbst gestaltete Dekorationen auf den Tischen und eine warme, weihnachtliche Atmosphäre begleiteten den gesamten Tag. Unsere Bewohner wurden kulinarisch von der Küche verwöhnt: Duftender Kaffee, köstliche Ku-

chen und leckere Plätzchen sorgten für genussvolle Momente und gemütliches Beisammensein. Dazu erklangen Geschichten und bekannte Nikolauslieder, die Erinnerungen weckten und zum Mitsingen einluden. Auf einer Etage wurde sogar Karaoke angeboten – mit großer Begeisterung aufgenommen und mit viel Freude und Herzblut vom Betreuenden Sozialen Dienst begleitet.

Der Höhepunkt des Tages war der Besuch des Nikolauses. Gemeinsam mit seinen Engeln und seiner Elfe zog er durch das Haus und überreichte den Bewohnern kleine Aufmerksamkeiten. Die strahlenden Augen und glücklichen Gesichter zeigten, wie sehr dieser Moment berührte. Selbstverständlich wurden auch jene Bewohner besucht, die ihr Zimmer nicht verlassen konnten – der Nikolaus brachte die festliche Stimmung direkt zu ihnen.

So entstand eine Feier voller Wärme, Nähe und weihnachtlicher Freude. Ein Tag, der viele schöne Erinnerungen schenkte und einmal mehr zeigte, wie wertvoll gemeinsames Erleben in der Adventszeit ist.



Stimmungsvolles Adventskonzert

des Barberchors „Femme Vocal“

Am 14. Dezember 2025 durften wir in unserer Seniorenresidenz ein ganz besonderes musikalisches Erlebnis genießen: Der Barberchor „Femme Vocal“ war zu Gast und schenkte uns ein stimmungsvolles Adventskonzert. Schon vor Beginn lag eine erwartungsvolle Ruhe in der Luft. Das Bistro füllte sich mit Bewohnern sowie Angehörigen, die festlich gedeckten Tische mit Plätzchen, Printen und weihnachtlichen Süßigkeiten sorgten für eine warme Atmosphäre. Bei Kakao, Glühwein, Punsch und Kaffee konnte das Konzert beginnen.

Der Frauenchor begeisterte mit einer liebevoll zusammengestellten Auswahl an weihnachtlichen Liedern. Begleitet von einer tragbaren Orgel erklangen bekannte Klassiker ebenso wie Weihnachtslieder aus Italien, Schweden und Frankreich. Die klare Harmonie der Stimmen und die musikalische Vielfalt fesselten das Publikum – es wurde aufmerksam gelauscht und mit herzlichem Applaus gedankt. Den emotionalen Höhepunkt bildete das gemeinsame Singen von „Stille Nacht“, bei dem viele Bewohner mitsangen. Ein Moment der Ruhe, Verbundenheit und echter Weihnachtsstimmung.

Nach dem Konzert blieb noch Zeit für gute Wünsche, Begegnungen und einen kleinen Austausch. Zufrieden, berührt und mit vielen schönen Eindrücken klang dieser besondere Nachmittag aus.

Ein herzliches Dankeschön an den Barberchor „Femme Vocal“ für dieses wunderbare Adventskonzert, das noch lange nachklingen wird.





Besinnlicher Adventsnachmittag

in der Libento Seniorenresidenz Heimerzheim am 17. Dezember

Mit dem Beginn der zauberhaften Vorweihnachtszeit zieht auch in der Libento Seniorenresidenz Heimerzheim eine besondere Stimmung ein – geprägt von Wärme, Gemütlichkeit und vielen kleinen Momenten des Glücks. **In genau dieser Atmosphäre feierten wir unser Adventsfest.** Bewohner, Angehörige, Gäste sowie Mitarbeitende kamen – wie es bei uns Tradition ist – zusammen, um diesen schönen Nachmittag gemeinsam zu verbringen. Das Wetter zeigte sich von seiner freundlichen Seite, sodass sowohl das Bistro als auch der Außenbereich in das Fest einbezogen werden konnten.

Der Duft von frisch gebackenen Crêpes, gegrillten Würstchen und heißem Glühwein lag in der Luft und verlieh dem Fest eine ganz besondere Note. Für einen musikalischen Höhepunkt sorgte das Tambourcorps Frei Weg 1934 e.V., das mit Live-Musik und bekannten Weihnachtsliedern echte Adventsstimmung verbreitete. Beim gemeinsamen Singen mit unseren Bewohnern war die Freude deutlich spürbar – viele strahlende Gesichter machten diesen Moment unver-

gesslich. **Nicht unerwähnt bleiben dürfen die liebevollen Dekorationen sowie die festlich geschmückten Räume und Fenster.** Vieles davon entstand in gemeinsamer Handarbeit der Mitarbeitenden des Betreuenden Sozialen Dienstes und unserer Bewohner. In jeder Girlande und jedem Stern steckten Kreativität, Engagement und vor allem ganz viel Herz.



So wurde dieser Adventsnachmittag zu einem besonderen Erlebnis, welches Gemeinschaft, Nähe und Vorfreude auf die Weihnachtszeit spürbar machte. Ein Fest, das allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.



Heiligabend in Heimerzheim

Ein Fest von Herzen



Der Heiligabend in der Libento Seniorenresidenz Heimerzheim war in diesem Jahr etwas ganz Besonderes. Von Beginn an lag eine warme, festliche Stimmung in der Luft – getragen von Nähe, Aufmerksamkeit und echter Herzenswärme. Ein berührender Auftakt eröffnete das Fest: **Unser Einrichtungsleiter, Herr Zielinski, ging gemeinsam mit der vierjährigen Mila, die als Weihnachtsengel erschien, von Bewohnerin zu Bewohner.** Jeder einzelne erhielt persönliche Weihnachtsgrüße und ein Geschenk. Dieser liebevolle Moment sorgte für bewegte Augenblicke – viele Bewohner zeigten sich sichtlich gerührt und freuten sich sehr über diese besondere Geste.



Im Anschluss versammelten sich alle im festlich geschmückten Bistro. Weihnachtlich gedeckte Tische, Kerzenschein und eine gemütliche Atmosphäre bildeten den Rahmen für einen besinnlichen Nachmittag. **Es wurden Weihnachtsgeschichten vorgelesen, die Erinnerungen wachriefen, und gemeinsam bekannte Weihnachtslieder gesungen.** Manche stimmten fröhlich mit ein, andere lauschten still – doch alle genossen das Zusammensein. Am Ende des Festes war deutlich zu spüren, wie sehr dieser Heiligabend berührt hatte. Die vielen lachenden Gesichter sprachen für sich. Es war ein Weihnachtsfest, das von Herzen kam – und sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Ein unvergesslicher Besuch

des Weihnachtsmarktes in der Libento Solingen

Die Weihnachtszeit gehört zu den stimmungsvollsten Momenten des Jahres – geprägt von Lichtern, Düften, Musik und einem besonderen Gefühl der Verbundenheit. **In der Libento Seniorenresidenz in Solingen wurde diese besondere Zeit mit einem gemeinsamen Besuch des Weihnachtsmarktes auf ganz besondere Weise erlebt.**

Schon beim Betreten des liebevoll gestalteten Marktes war die festliche Atmosphäre spürbar. Funkelnde Lichter, dekorierte Stände und der Duft von gebrannten Mandeln, frischen Waffeln und winterlichen Gewürzen sorgten für eine behagliche Stimmung. **In ruhigem Tempo schlenderten wir gemeinsam über den Markt, nahmen uns Zeit zum Verweilen und genossen bewusst das vorweihnachtliche Ambiente.** Die Vielfalt der Stände begeisterte unsere Bewohner ebenso wie unsere Gäste. Handgefer-

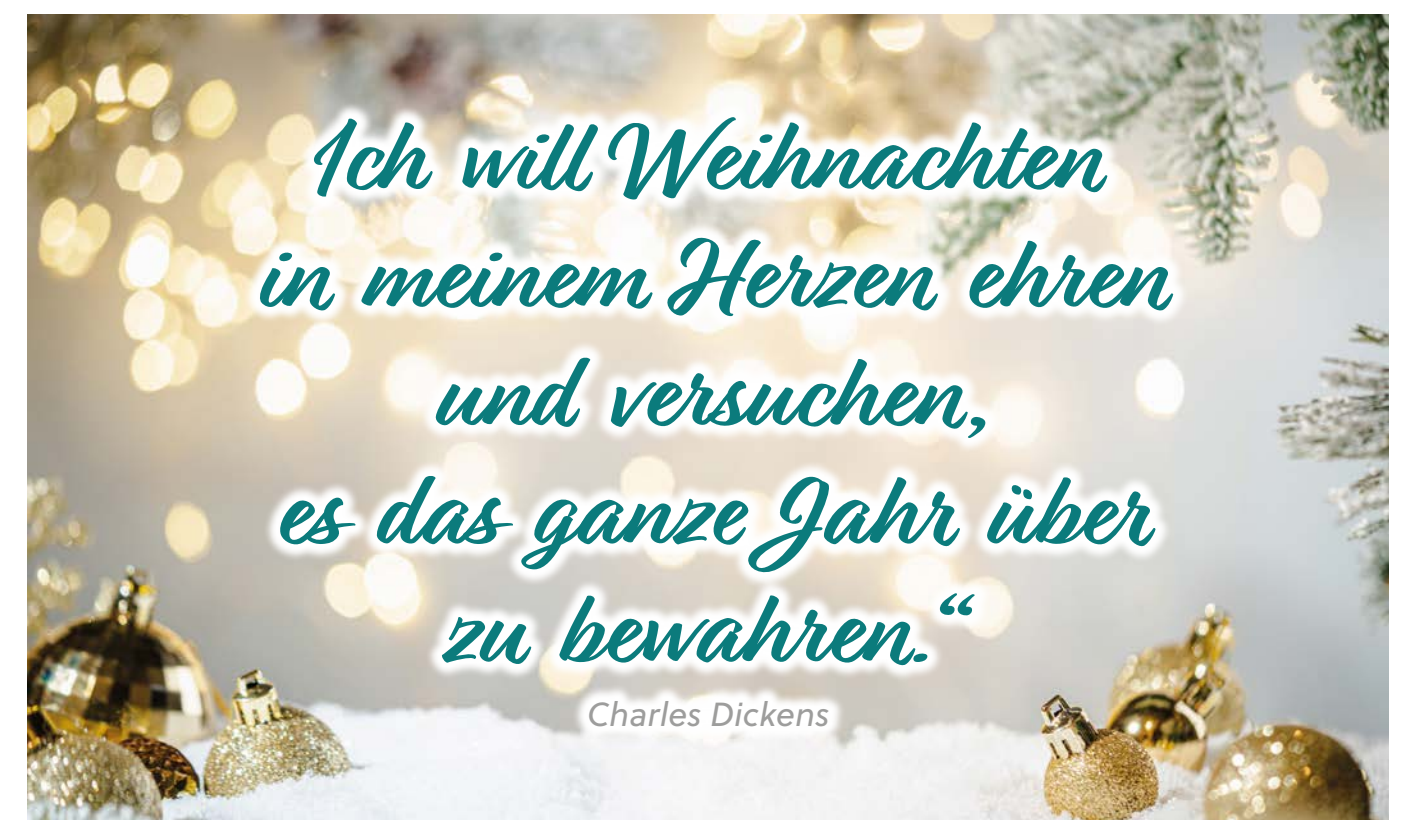
tigte Dekorationen, kleine Geschenkideen und traditionelle Weihnachtswaren luden



zum Entdecken ein und regten zu vielen Gesprächen an. Dabei wurden Erinnerungen an frühere Weihnachtszeiten geteilt – Momente, die Nähe schufen und das Gemeinschaftsgefühl stärkten.

Auch kulinarisch blieb kein Wunsch offen: Heißer Kakao, würziger Glühwein oder alkoholfreier Punsch sowie süße und herzhafte Leckereien sorgten für Genuss und wohlthuende Pausen. Besonders wertvoll war für viele das bewusste Erleben des Augenblicks und das Loslassen des Alltags.

Im Mittelpunkt stand das gemeinsame Miteinander – Begegnungen, Austausch und gemeinsames Lachen. Mit vielen positiven Eindrücken, zufriedenen Gesichtern und einem Gefühl von Wärme klang der Abend aus. Dieser Weihnachtsmarktbesuch wird noch lange in Erinnerung bleiben und weckt bereits jetzt die Vorfreude auf weitere gemeinsame Unternehmungen.





Ein besonderer Nikolaustag

Tradition, Herzlichkeit und das Gefühl von Gemeinschaft

Der Nikolaustag ist für viele Menschen ein fester Bestandteil der Adventszeit – verbunden mit Tradition, Herzlichkeit und dem Gefühl von Gemeinschaft. Auch in unserer Seniorenresidenz in Solingen wurde dieser besondere Tag feierlich begangen und bereitete unseren Bewohnern große Freude.

Schon am Morgen war die festliche Stimmung spürbar. Liebevoll geschmückte Räume, leise weihnachtliche Klänge und erwartungsvolle Gesichter prägten den Beginn des Tages. **Viele Bewohner erinnerten sich an Nikolausfeiern aus ihrer Kindheit und teilten diese persönlichen Erinnerungen miteinander – Momente voller Wärme und Verbundenheit.**

Der Höhepunkt des Tages war der Besuch des Nikolauses. In seinem traditionellen Gewand nahm er sich Zeit für jede und jeden Einzelnen, sprach freundliche Worte

und überreichte kleine Aufmerksamkeit. **Die Begegnungen waren geprägt von strahlenden Augen, dankbaren Blicken und vielen herzlichen Momenten.**

Abgerundet wurde der Nikolaustag durch eine gemütliche Kaffeerunde mit weihnachtlichen Leckereien. **Im Mittelpunkt standen dabei nicht die Geschenke, sondern das gemeinsame Erleben, die Nähe und die Wertschätzung füreinander.**

So bleibt dieser Nikolaustag allen Beteiligten als liebevolles und feierliches Erlebnis in schöner Erinnerung – ein Tag, der die besondere Magie der Adventszeit spürbar gemacht hat.

Vielen Dank für diesen Tag!



Faschingsauftakt am 11.11.

in den Hausgemeinschaften Lochbachtal

HGH
Loch-
bachtal

Am 11. November 2025 wurde in den Hausgemeinschaften Lochbachtal in Solingen feierlich der Beginn der närrischen Zeit eingeläutet.

Punktgenau um 11:11 Uhr startete der traditionelle Faschingsauftakt und sorgte sofort für fröhliche Stimmung, bunte Eindrücke und ein spürbares Gemeinschaftsgefühl unter unseren Bewohnern.

Mit viel Liebe zum Detail hatten sich zahlreiche Teilnehmende verkleidet und freuten sich auf einen abwechslungsreichen Tag. **Närrische Musik erfüllte die Räume, kleine Spiele, süße Leckereien und köstliches Gebäck trugen zu einer ausgelassenen Atmosphäre bei.**

Immer wieder wurden Erinnerungen an frühere Karnevalszeiten wachgerufen und in geselliger Runde geteilt – begleitet von viel Lachen, Mitsingen und guter Laune.

Ein besonderes Highlight war die gemeinsame Gestaltung eines Social-Media-Reels rund um die Karnevalsaus von der Band „Druckluft“. Mit großer Freude und Kreativität wirkten unsere Bewohner sowie unsere Mitarbeiter aktiv mit und bewiesen einmal mehr, wie viel Spaß gemeinsames Gestalten machen kann – generationsübergreifend, modern und mit einem Augenzwinkern.

Der Faschingsauftakt am 11.11. zeigte eindrucksvoll, wie bereichernd gemeinsame Aktivitäten für das Miteinander sind. **Es war ein gelungener Start in die Karnevalssaison, der noch lange in schöner, närrischer Erinnerung bleiben wird.**

*Solig lot jonn!
Libento lot jonn!*



HGH
Loch-
bachtal

Pizza-Toast geht immer

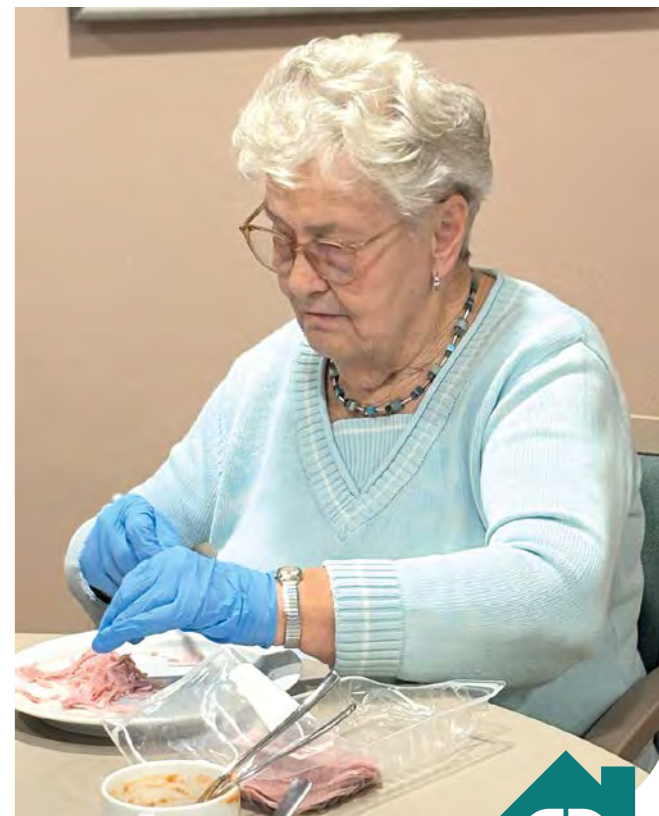
Koch-Event in den Hausgemeinschaften Lochbachtal

In den Hausgemeinschaften Lochbachtal stand ein gemeinsames Koch-Event auf dem Programm – mit einem klaren Star: **Pizza-Toast**. Mit viel Spaß und guter Laune waren unsere Bewohner bei der Zubereitung dabei.

Schon beim Bestreichen und Belegen der Toastscheiben verbreitete sich der Duft von frischen Zutaten, würzigem Käse und Kräutern. **Es wurde geschnippelt, belegt und kreativ kombiniert. Ganz nebenbei entstanden viele Gespräche, es wurde gelacht und Erinnerungen wurden geteilt.**

Die vertrauten Handgriffe sorgten für Sicherheit und machten deutlich, wie viel Freude gemeinsames Tun bereiten kann. Nach dem Backen kam natürlich der beste Teil: das gemeinsame Probieren der Pizza-Toasts – zur großen Begeisterung aller.

Das Koch-Event brachte Abwechslung in den Alltag und zeigte einmal mehr: **Gemeinsam kochen verbindet und macht einfach Spaß.**



Gemeinsam ins neue Jahr

Neujahrsempfang in den Hausgemeinschaften Lochbachtal

Der Neujahrsempfang in unserer Hausgemeinschaft Lochbachtal war ein gelungener und herzlicher Auftakt ins neue Jahr.



Bewohner sowie Mitarbeitende kamen in festlicher, zugleich vertrauter Atmosphäre zusammen, um das vergangene Jahr noch einmal bewusst zu betrachten und gemeinsam nach vorn zu schauen. **Im Mittelpunkt standen Dankbarkeit und Wertschätzung – für all das, was gemeinsam erlebt und miteinander getragen wurde.** In vielen persönlichen Gesprächen, freundlichen Begegnungen und im offenen Austausch wurde spürbar, was unsere Hausgemeinschaft ausmacht: Nähe, gegenseitige Unterstützung und ein starkes Miteinander.



HGH
Loch-
bachtal

Der Empfang bot Raum für Begegnungen auf Augenhöhe, für Rückblicke und für neue Gedanken. Er richtete sich gleichermaßen an unsere Bewohner wie an unsere Mitarbeitenden und machte deutlich, wie wichtig jede einzelne Person für das Leben in unserer Gemeinschaft ist. Mit Zuversicht und Engagement blicken wir nun auf die kommenden Monate und freuen uns auf gemeinsame Projekte, schöne Begegnungen und ein weiteres harmonisches Zusammensein. **Der Neujahrsempfang setzte ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Vertrauen und Hoffnung – und bestärkte uns darin, das neue Jahr gemeinsam, verantwortungsvoll und mit offenen Herzen zu gestalten.**





Adventskranz basteln

in der Libento Tagespflege



Tages-
pflege

Beim gemeinsamen Adventskranzbasteln in der Tagespflege stand das Miteinander im Mittelpunkt. **In ruhiger und angenehmer Atmosphäre gestalteten die Gäste ihre Kränze mit Tannengrün, Kerzen, Schleifen und vielen liebevollen Details – jeder ganz nach seinem Geschmack.**

Während des Bastelns wurde erzählt, gelacht und an frühere Adventszeiten erinnert. Der Duft von frischem Tannengrün und leise weihnachtliche Musik begleiteten den Nachmittag und schufen eine stimmungsvolle Umgebung. **Ganz nebenbei förderte das Basteln die Feinmotorik und den Austausch untereinander.**

Die Mitarbeitenden unterstützten behutsam dort, wo Hilfe benötigt wurde, und sorgten für eine entspannte Stimmung. Am Ende präsentierten alle Teilnehmenden stolz die fertigen Adventskränze, die nun die Tagespflege schmücken und viel Freude verbreiten.

Diese gemeinsamen Bastelstunden stärkten das Gemeinschaftsgefühl und machten die Vorweihnachtszeit in der Tagespflege zu einem besonderen Erlebnis – eine schöne Erinnerung für Gäste und Mitarbeitende gleichermaßen.



Besinnliche Weihnachtsfeier

in der Libento Tagespflege

Tages-
pflege

Die Weihnachtsfeier in der Libento Tagespflege war ein ganz besonderes Ereignis – geprägt von Wärme, Freude und vielen gemeinsamen Momenten. In festlich geschmückten Räumen kamen Gäste, Angehörige und Mitarbeitende zusammen, um diesen besonderen Tag gemeinsam zu feiern.

Bei Kerzenschein, dem Duft von frisch gebackenem Kuchen und leiser Weihnachtsmusik entstand eine besinnliche Stimmung, die zum Verweilen einlud. Es wurde gelacht, gesungen und erinnert, während Plätzchen, heißer Kaffee und andere Leckereien serviert wurden. **Kleine Geschichten, Gedichte und bekannte Weihnachtslieder weckten Erinnerungen und sorgten für viele strahlende Augen.**

Die Feier bot Raum für Gespräche, Nähe und Dankbarkeit und zeigte einmal mehr, wie wertvoll Gemeinschaft, Aufmerksamkeit und Herzlichkeit im Alltag der Libento Tagespflege sind.

Ein besonderes Highlight war der Besuch des Weihnachtsmannes, der gemeinsam mit seinem Rentier Rudi für große Freude sorgte und die festliche Stimmung perfekt abrundete. So wurde dieser Tag für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis, das noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.





Amerikanischer Nachmittag

voller Lebensfreude in der Seniorenresidenz Solingen



Ein Hauch von Amerika zog kürzlich durch die Seniorenresidenz Solingen – und sorgte für beste Stimmung bei den Bewohnern. Unter dem Motto „Amerika trifft Freizeit“ wurde ein fröhlicher Nachmittag erlebt, der vor allem eines bot: gemeinsame Zeit, Bewegung und viel Lachen.



Das abwechslungsreiche Programm ließ keine Langeweile aufkommen. Von spontanen Basketball-Wettkämpfen bis hin zu unterhaltsamen Spielen an der Nintendo Wii war für jeden Geschmack etwas dabei. Dabei ging es weniger um Leistung als um den Spaß an der Sache. Es wurde angefeuert, mitgefiebert und gemeinsam gelacht – genau das, was Gemeinschaft ausmacht.

Ein besonderes Highlight war der kulinarische Teil des Nachmittags. In entspannter Atmosphäre stellten sich die Bewohner ihre eigenen Hamburger oder Hotdogs zusammen. Hier zählte nicht Perfektion, sondern das gemeinsame Erleben. Gespräche, Erinnerungen und der Genuss guter Speisen machten diesen Moment besonders.

Der amerikanische Nachmittag zeigte eindrucksvoll, wie wertvoll solche Angebote für das Wohlbefinden im Alter sind. Bewegung, soziale Kontakte und das Gefühl, Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu sein, standen klar im Mittelpunkt. Die durchweg positive Resonanz bestätigte: Dieser Nachmittag wird vielen noch lange in schöner Erinnerung bleiben.



Frisch gebackene Kekse

Aus dem Alltag in die Weihnachtsbäckerei



Der Dezember ist zwar längst vorbei, doch der Zauber der Weihnachtszeit klingt bei uns noch nach. In der Libento war diese besondere Zeit ein schöner Anlass, innezuhalten, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und Gemeinschaft ganz praktisch zu leben.

Als der Duft von frisch gebackenen Keksen durch die Flure unserer Seniorenresidenz zog, wurde schnell klar: Hier entsteht mehr als nur eine süße Leckerei. Unsere Führungskräfte tauschten Schreibtisch gegen Schürze und stellten gemeinsam ihre Backkünste unter Beweis. Mit Mehl an den Händen, ei-

nem Lächeln im Gesicht und viel Teamgeist wurden köstliche Kekse gebacken, die nicht nur den Gaumen erfreuten, sondern vor allem das Miteinander stärkten.

Dabei ging es nicht um perfekte Formen oder Rezepte, sondern um den gemeinsamen Spaß. Es wurde gelacht, improvisiert und über kleine Missgeschicke geschmunzelt – eine fröhliche, entspannte Atmosphäre, die sich spürbar auf Mitarbeitende sowie Bewohner übertrug.

Am Ende durften natürlich alle probieren. Die frisch gebackenen Leckereien fanden ihren Weg auf die Teller – und manches Stück auch ganz spontan direkt in den Mund. Was blieb, war nicht nur der süße Geschmack, sondern ein starkes Gefühl von Zusammenhalt und Gemeinschaft.

So zeigte sich einmal mehr: Manchmal braucht es nur ein wenig Mehl, Zucker und gemeinsames Tun, um viel positive Energie freizusetzen und den Teamgeist nachhaltig zu stärken.





Herzlich willkommen

Vorstellung Jasmin Magdalena Cadard, Einrichtungsleitung in Wuppertal

Mein Name ist Jasmin Magdalena Cadard

Ab dem 1. Februar 2026 werde ich die Funktion der Einrichtungsleitung der Libento Seniorenresidenz Wuppertal übernehmen.

Mein Alter (tatsächlich oder gefühlt):

Ich bin 37 Jahre alt.

Dort wohne ich/stamme ich her:

Köln

Meine beruflichen Stationen:

Pflegehelferin, Sozialer Dienst, Belegungsmanagement, Einrichtungsleitung

Meine Hobbies:

Natur erleben, Kunst und Kultur, Reisen

Lieblingsgetränk auf der Arbeit:

Kaffee, Tee, Wasser

Mein „Büro-Ich“:

Zwischen Zahlen, Terminen und Menschen – ruhig bleiben und lösungsorientiert handeln.

Mein Motto:

Nicht alles ist planbar – aber alles ist lösbar.

Warum Libento?

Ich habe mich für die Libento entschieden, weil ich den Eindruck gewonnen habe, dass hier ein besonderer Wert auf ein aufrichtiges und faires Miteinander gelegt wird.

Liebe Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter, Freunde der Libento Seniorenresidenzen,

mein Name ist Jasmin Magdalena Cadard, ich bin 37 Jahre alt, lebe in Köln und freue mich sehr darauf, die Position der Einrichtungsleitung der Libento Seniorenresidenz in Wuppertal zu übernehmen. Mein beruflicher Weg begann mit einem Bachelorabschluss in Medizinökonomie, der mir eine stabile fachliche Grundlage für meine Tätigkeit im Gesundheits- und Sozialwesen gegeben hat. **Schon während meines Studiums war mir der enge Kontakt zur Praxis besonders wichtig, weshalb ich parallel als Pflegehelferin gearbeitet habe.**

In den folgenden Jahren durfte ich unterschiedliche Aufgabenbereiche kennenlernen – vom Sozialen Dienst über die Tätigkeit als Belegungsmanagerin bis hin zur Einrichtungsleitung. Diese Erfahrungen haben mein Verständnis für die täglichen Herausforderungen in einer Seniorenresidenz ebenso geprägt wie meine Wertschätzung für die engagierte Arbeit aller Mitarbeitenden. **Meine beruflichen Stationen haben mir eine gute fachliche wie auch persönliche Basis für meine neue Aufgabe geschaffen und meinen Blick für ganzheitliche, menschliche und zugleich strukturierte Arbeit geschärft.**

Ich bin ein humorvoller, offener Mensch, der den respektvollen und vielfältigen Umgang mit Menschen sehr schätzt. **Mir ist es wichtig, dass sich Bewohner, Mitarbeitende sowie Angehörige gleichermaßen gesehen,**

gehört und gut begleitet fühlen – denn ein wertschätzendes Miteinander ist für mich die Grundlage einer lebendigen und angenehmen Atmosphäre in der Seniorenresidenz.

In meiner Freizeit finde ich Ausgleich in der Natur, am liebsten gemeinsam mit meinem Hund Moritz. Außerdem begeistern mich Kunst und Kultur. Auf Reisen sammle ich gerne neue Eindrücke und Inspirationen, die meinen Blick auf die Menschen und die Lebensräume immer wieder bereichern.

Mit großer Vorfreude blicke ich auf die bevorstehende Zeit in Wuppertal und darauf, Sie persönlich kennenzulernen. Ich freue mich darauf, mit meinem Team die Libento Seniorenresidenz weiterzuentwickeln und dabei das Wohl der Bewohner in den Mittelpunkt unseres Handelns zu stellen.

Herzliche Grüße
Jasmin Magdalena Cadard



Libento

SENIORENRESIDENZEN





Humor, Glamour und Lebensfreude

Ein Glitzermoment mit Mademoiselle La Belle

Kürzlich durften wir in unserer Seniorenresidenz in Wuppertal eine ganz besondere Besucherin begrüßen: **Mademoiselle La Belle**. Mit Charme, Humor und einer großen Portion Lebensfreude sorgte sie für viele Lacher und glitzernde Momente, die unseren Alltag auf wundervolle Weise bereicherten.



Mit einer Prise Glamour und einem Augenzwinkern verwandelte sie die Umgebung in eine kleine Bühne voller Magie. Mademoiselle La Belle liebt das Spiel mit dem Moment – ihre Auftritte sind improvisiert,

überraschend und stets persönlich. Ein kleiner Flirt, liebevolle Worte oder ein verschmitztes Lächeln: Sie versteht es, auf jeden Menschen einzugehen und echte Nähe entstehen zu lassen.

Mit ihrem Schirmchen in der Hand und ihrem funkelnden Lächeln lud sie unsere Bewohner dazu ein, den Augenblick zu genießen und das Leben nicht allzu ernst zu nehmen. Ihre fröhliche Ausstrahlung und ihr Optimismus waren ansteckend und ließen die Stimmung im Haus spürbar aufblühen.

Für unsere Bewohner war dieser Auftritt ein echtes Highlight – ein Moment voller Leichtigkeit, Freude und Glanz. **Mademoiselle La Belle zeigte eindrucksvoll, wie viel Schönheit in kleinen Augenblicken steckt und wie wichtig es ist, sie bewusst zu erleben.**

Wir freuen uns schon jetzt auf ihren nächsten Besuch und auf all die zauberhaften Momente, die sie uns dann wieder schenken wird.

Ein ganz besonderer Besuch

Therapiepony Pumuckl und seine Freunde zu Gast im Haus

Wir hatten ganz besonderen Besuch in unserer Seniorenresidenz: Das Therapiepony **Pumuckl**, bekannt als eines der kleinsten Ponys Deutschlands, kam gemeinsam mit seinen tierischen Freunden **Bonny und Jay** zu uns ins Haus. Begleitet von ihrer erfahrenen Betreuerin sorgten die drei Vierbeiner für viele schöne Momente und spürbare Freude bei unseren Bewohnern.

Während des Besuchs bestand die Möglichkeit, die Tiere zu streicheln, zu füttern und ihnen ganz nah zu sein. Für viele weckte dies Erinnerungen an frühere Zeiten mit eigenen Tieren, sodass schnell Gespräche entstanden und persönliche Geschichten geteilt wurden. Andere nutzten die Gelegenheit, sich ein wenig zu bewegen und Pumuckl behutsam durch die Gänge zu führen – ein Erlebnis, das Abwechslung schenkte und den Alltag für einen Moment in den Hintergrund treten ließ.

Besonders berührend war zu beobachten, wie schnell die Tiere Vertrauen aufbauten. **Mit ihrem ruhigen Wesen, ihrer Gelassenheit**

und ihrer freundlichen Art fanden sie mühelos Zugang zu den Herzen unserer Bewohner. Auch das Pflege- und Betreuungsteam nahm die positive Wirkung deutlich wahr: Die Stimmung war gelöst, die Gesichter offen und voller Lächeln. Eine Bewohnerin brachte es treffend auf den Punkt: **„Wenn die Tiere da sind, wird es sofort leichter im Herzen.“**

Solche Begegnungen zeigen, wie wertvoll tiergestützte Besuche sind. Sie schaffen Nähe, fördern Bewegung, wecken Erinnerungen und schenken Momente echter Lebensfreude – leise, ehrlich und ganz ohne viele Worte.

Mit vielen schönen Eindrücken verabschiedeten wir uns von Pumuckl, Bonny und Jay. **Der Besuch hat Spuren hinterlassen – in Form von Lächeln, Gesprächen und einem Gefühl von Wärme, das noch lange nachwirkte.** Genau diese kleinen, besonderen Augenblicke machen unseren Alltag so reich.





Ein Rückblick

auf eine besonders schöne Weihnachtszeit



Die Weihnachtszeit in unserer Seniorenresidenz war im Dezember von vielen besonderen Momenten, Herzlichkeit und festlicher Freude geprägt. Gemeinsam haben wir zahlreiche schöne Stunden erlebt, die unseren Bewohnern noch lange in Erinnerung bleiben werden. Ein ganz besonderes Highlight war der Besuch des Weihnachtsmannes – oder besser gesagt: unserer Pflegedienstleitung, die sich mit viel Humor und Herzblut verkleidet hatte. Mit einem Lächeln, warmen Worten und kleinen Geschenken zauberte sie den Bewohnern echte Weihnachtsfreude ins Gesicht. Die persönliche Übergabe sorgte für viele berührende Augenblicke.



Musikalisch und besinnlich wurde es beim Besuch der Sternensänger der katholischen Gemeinde St. Antonius aus Wupper-

tal-Barmen. Mit ihren Liedern und Segenswünschen brachten sie den weihnachtlichen Gedanken des Miteinanders und der Hoffnung in unser Haus. Ebenso festlich war unsere Nikolausfeier, bei der die Tanzgarde der Prinzengarde der Stadt Wuppertal für Begeisterung sorgte.



Mit schwungvollen Tänzen, bunten Kostümen und viel guter Laune brachten sie Bewegung und strahlende Gesichter in unseren festlich geschmückten Saal. Diese schönen Begegnungen und gemeinsamen Erlebnisse haben die Weihnachtszeit für uns alle besonders gemacht. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten und Helfern, die dazu beigetragen haben, unseren Bewohnern eine so warme und fröhliche Advents- und Weihnachtszeit zu schenken.



*Wenn durch einen Menschen
ein wenig mehr Liebe und Güte,
ein wenig mehr Licht und Wahrheit in der Welt war,
dann hat sein Leben einen Sinn gehabt.*

Marie von Ebner-Eschenbach (1830 - 1916)

In stillem Gedenken

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen und sprechen unser herzliches Beileid den Angehörigen aus.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Libento



*Die einzige Freude auf der Welt ist das Anfangen.
Es ist schön zu leben, weil Leben Anfangen ist,
immer, in jedem Augenblick*

Cesare Pavese



Gebrannte Mandeln

Ein Rezept aus Solingen

Zutaten:

- 200 g Mandeln (ungeschält, frisch)
- 200 g Zucker
- 100 ml Wasser
- 1 TL Vanillezucker
- 1 TL Zimt

Zubereitung:

1. Geben Sie Zucker, Wasser, Vanillezucker und Zimt in eine ausreichend große Pfanne. Erwärmen Sie die Mischung bei mittlerer Hitze und rühren Sie gelegentlich, bis sich der Zucker vollständig aufgelöst hat und die Flüssigkeit zu köcheln beginnt.
2. Fügen Sie nun die Mandeln hinzu und rühren Sie kontinuierlich, damit sich die Mandeln gleichmäßig mit der Zucker-Zimt-Mischung überziehen.

3. Lassen Sie die Mischung unter stetigem Rühren weiterköcheln, bis das Wasser vollständig verdampft ist und der Zucker beginnt, an den Mandeln zu kristallisieren.

4. Erhöhen Sie die Hitze leicht und rühren Sie weiter, bis die Mandeln glänzend und goldbraun karamellisiert sind. Achten Sie darauf, dass die Mandeln nicht anbrennen.

5. Verteilen Sie die fertigen gebrannten Mandeln sofort auf einem mit Backpapier ausgelegten Blech. Ziehen Sie sie vorsichtig auseinander, damit sie nicht zusammenkleben. Lassen Sie die Mandeln vollständig abkühlen.

Tipp: Gebrannte Mandeln schmecken frisch am besten, können aber auch in einem luftdichten Behälter aufbewahrt werden. Für ein besonderes Aroma können Sie die Mandeln zusätzlich mit einer Prise Muskat oder Kardamom verfeinern.

Guten Appetit!



Frühjahrsrätsel

Reihen Sie die bunt hinterlegten Buchstaben der jeweiligen Antworten aneinander. Viel Spaß!

1. Zeit für Reifenwechsel, frei nach dem Motto „von O bis O“ – von Ostern bis ...?

2. Welches heimische Tier steht im Frühling mit Nachwuchs auf der Weide?

3. Was gedenkt man an Karfreitag?
Jesu ...

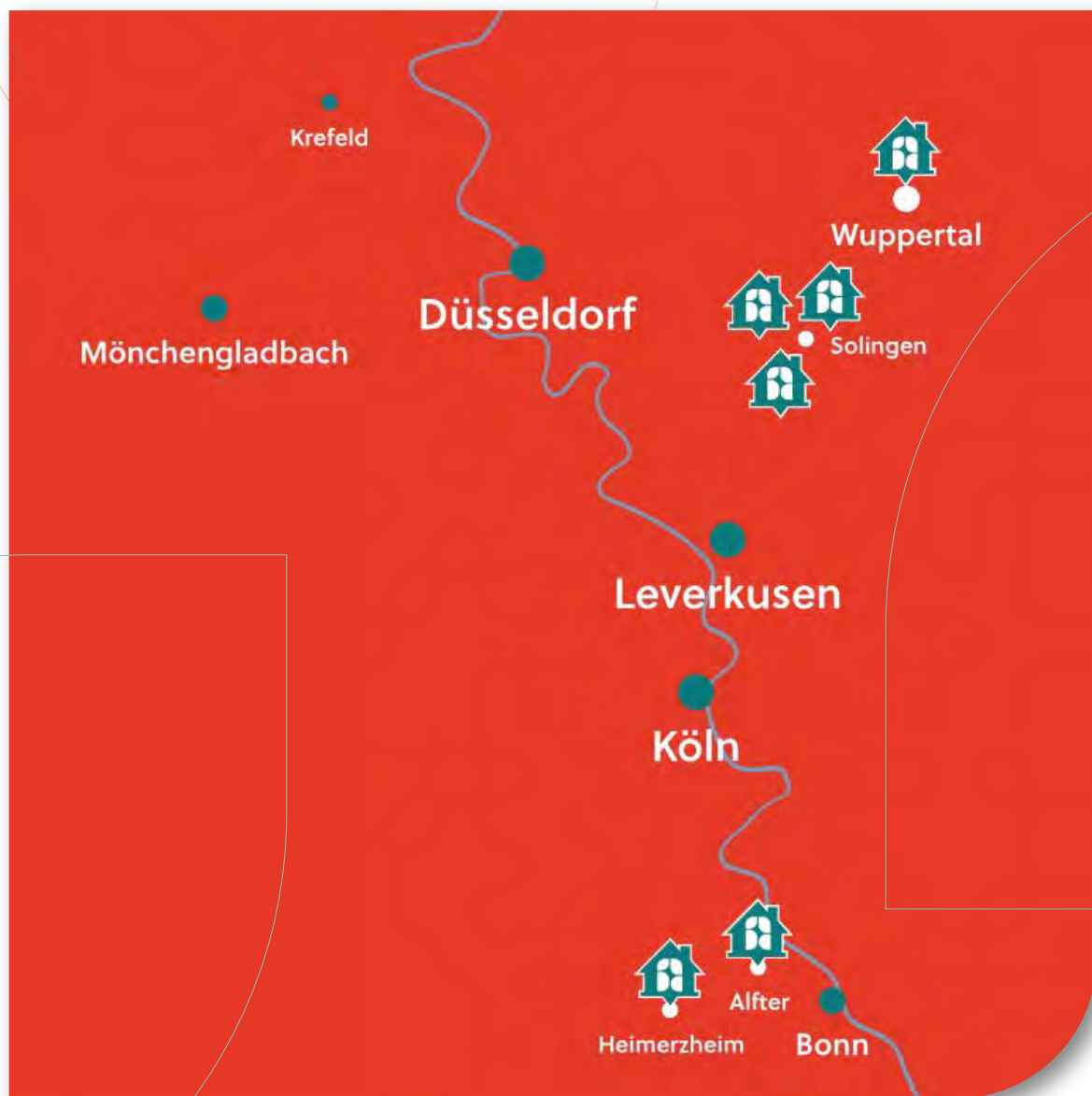
4. Welche Nahrungsmittel, sonst weiß oder braun, liegen nun in den buntesten Farben auf dem Frühstückstisch?

5. Welcher Monat „macht was er will“?

6. Ein anderes Wort für Osterglocke:

Lösungswort:

Lösungen: 1. Oktober, 2. Schaf, 3. Tod, 4. Eier, 5. April, 6. Narzisse. Lösungswort: Ostern



Libento

SENIORENRESIDENZEN

Menschlich. Mutig. Miteinander.